> Belastende Objekte

Die Wittenberger »Judensau«, die Hitler-Glocke in Herxheim, judenfeindliche Darstellungen an der Kirche St. Sebald in Nürnberg – an problematischen historischen Objekten entzünden sich immer wieder Debatten, die eine breite Öffentlichkeit beschäftigen. Dabei geht es um Sachverhalte wie die Verherrlichung des Nationalsozialismus, Antisemitismus, Rassismus, Kolonialismus, Militarismus oder Nationalismus.

Sollen wir belastende historische Objekte belassen, kommentieren oder entfernen, weil sie demokratischen Vorstellungen und Menschenrechten widersprechen? Wenn es um kluge Entscheidungen geht, sind viele gefragt: politische und kirchliche Akteure, Medien, Gedenkarbeit, Denkmalpflege, Pädagog*innen, Historiker*innen und engagierte Bürger*innen.

Die Evangelische Kirche der Pfalz nimmt mit ihrem Projekt »Belastendes Erbe« eine Vorreiterrolle bei der Beschäftigung mit der schwierigen Vergangenheit ein. Die Tagung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte stellt die Debatten in den Kontext historischer und erinnerungskultureller Fragen. Vertiefungen widmen sich den Themen Kriegsgedenken, Postkolonialismus und Denkmalpflege.

Neben einer wissenschaftlichen Bestandsaufnahme erhalten in »Erinnerungskultur« und »Gedenken« Engagierte die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. Die Tagung leitet so zu einem reflektierten und methodisch fundierten Umgang mit »belastenden Objekten« aus der Vergangenheit an.

Prof. Dr. Siegfried Hermle
Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte

Dr. Christoph Picker
Evangelische Akademie der Pfalz

Dr. Dagmar Pöpping
Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte

Auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

> Informationen für Sie

Ansprechpartnerin:
Evangelische Akademie der Pfalz,
Große Himmelsgasse 3, 67346 Speyer
Telefon: 06341 96890-30
E-Mail: veranstaltungen@eapfalz.de
Website: www.eapfalz.de

Tagungskosten:
Für die gesamte Tagung einschließlich Unterkunft und Verpflegung 180 Euro im EZ und 160 Euro im DZ (Studierende und Leistungsempfänger 95 Euro). Teilnahme ohne Übernachtung 95 Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Bei einer Absage nach Anmeldeschluss müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 60 Prozent des entrichteten Tagungsbeitrags in Rechnung stellen.

Anmeldung:
Eine verbindliche Anmeldung bis zum 13. September 2025 ist erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür das Formular unter www.eapfalz.de/veranstaltung/belastende-objekte/.
Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Tagungsstätte:
Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus
Luitpoldstraße 8
76829 Landau
Telefon: 06341 9685590

Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz

Berthold Leibinger Stiftung

EvAKiZ

EVANGELISCHE AKADEMIE DER PFALZ

EVANGELISCHE AKADEMIE DER PFALZ

Belastende Objekte

> Herausforderungen für die christliche und säkulare Erinnerungskultur

> 25. bis 27. September 2025

> Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus, Landau

Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie der Pfalz in Kooperation mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte.

Gefördert durch die Berthold Leibinger Stiftung und die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

> Donnerstag, 25.09.2025

14:30 Uhr Anreise und Anmeldung
Kaffee

15:30 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Siegfried Hermle und Dr. Dagmar Pöpping, Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte

I. Grundlagen

16:00 Uhr Skandalisierung von Objekten als Thema der Zeitgeschichte
Prof. Dr. Eva-Maria Seng, Rektorin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

17:00 Uhr Erinnerungskonflikte: Streit über belastende Objekte im kirchlichen Kontext
Dr. Christoph Picker, Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

18:00 Uhr Abendessen

II. Nationalistische Gefallenendenkmale

19:00 Uhr »Neue Wege«. Gedenktafeln für die Gefallenen der Kriege 1815 bis 1945 – ihre Transformation in der Bielefelder Süsterkirche
Dr. Ulrich Althöfer, Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen

19:45 Uhr National catholic monuments to the Spanish Civil War and how they are dealt with in state, church and society – »Valle de los Caídos«
Prof. Dr. Miguel Ángel del Arco Blanco (digital), Professor of Contemporary History, Universität Granada

20:30 Uhr Ausklang in der Kellerbar

> Freitag, 26.09.2025

8:00 Uhr Frühstück (für Übernachtungsgäste)

9:00 Uhr Kriegsgedenken nach 1945
Prof. Dr. Tim Lorentzen (digital), Universität zu Kiel

III. NS-Objekte und Objekte mit antisemitischen und ableistischen Darstellungen

9:45 Uhr Kirchliche Bauten und Gestaltungen der NS-Zeit sowie der Umgang damit nach 1945
Dr. Beate Rossié, Kunsthistorikerin, Autorin, Kuratorin, Berlin

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Antisemitische Darstellungen im kirchlichen Raum
Thomas Frings, Referent für interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln

11:45 Uhr »Behinderte ohne Heiligenschein« - Die ehemalige Altarwand der St. Nikolaus Kirche Alsterdorf
Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl, Universität Bielefeld

12:30 Uhr Mittagessen

IV. Objekte mit rassistischem und kolonialem Kontext

14:00 Uhr »Der Mond sagt, sie ist in Bonn.« Postkoloniale Perspektiven auf die Restitutionsdebatte
Prof. Dr. Claudia Jahnel, Universität Hamburg

14:45 Uhr Koloniales Erbe in indischen (Missions)kirchen
Prof. Dr. Judith Becker, Humboldt-Universität zu Berlin

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Die Ulmer Münster-Krippe im Meinungsstreit
Dr. Stefanie Dathe, Direktorin des Museums Ulm

> Freitag, 26.09.2025

V. Umgang mit belastenden Objekten

16:45 Uhr Umgang mit belastenden Objekten in der Nordkirche
Dr. Stephan Linck, Studienleiter, Evangelische Akademie der Nordkirche

17:30 Uhr Umgang mit belastenden Objekten in der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz
Pfarrerin Marion Gardei, Beauftragte für Erinnerungskultur und Antisemitismus

18:15 Uhr Abendessen

19:15 Uhr Umgang mit belastenden Objekten in der Evangelischen Kirche der Pfalz
Lisa Deininger und Marie Fischer, Evangelische Akademie der Pfalz

20:00 Uhr Ausklang

> Samstag, 27.09.2025

8:00 Uhr Frühstück (für Übernachtungsgäste)

9:00 Uhr Belastende Objekte in den Medien
Prof. Dr. Evelyn Kästner (digital), Hochschule Macromedia Leipzig

9:45 Uhr Unbequeme Kulturdenkmäler als historische Quellen: Die Perspektive der Denkmalpflege
Dr.-Ing. Markus Fritz-von Preuschen, Landeskonservator Rheinland-Pfalz

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Kommentar
Prof. Dr. Gisa Bauer, Universität zu Köln

11:30 Uhr Podium
Prof. Dr. Gisa Bauer
Prof. Dr. Andreas Müller, Universität zu Kiel
Dr. Christoph Picker
Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

12:30 Uhr Ende der Veranstaltung